**SPD-Fraktion**
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

## Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

## Verkehrsführung General-Wever-Straße zwischen den Einmündungen Stolzenbergring und Sahlkamp

## Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob im Bereich General-Wever-Straße zwischen den Einmündungen Stolzenbergring und Sahlkamp:

1. der Zweirichtungsverkehr zugunsten einer Einbahnstraßenregelung Richtung Süden aufgegeben werden kann, wie er im folgenden südlichen Teil der Straße bereits besteht,

2. am östlichen Fahrbahnrand ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden kann und

3. am östlichen Fahrbahnrand ein durch rote Farbe markierter Radweg auf der bisherigen Zweirichtungsfahrbahn markiert werden kann.

Das Prüfergebnis soll dem Bezirksrat im Rahmen der Bezirksratssitzung am 24.10.2018 von der Verwaltung vorgestellt werden.

## Begründung:

Die General-Wever-Straße stellt für Radfahrer eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar, die in Verbindung mit den Wegen entlang des Mittellandkanals sowie weiterführend Richtung Süden über die Spannhagenstraße und Hermann-Bahlsen-Allee zur Eilenriede häufig genutzt wird.

Leider sind bei den beschriebenen Routen in der aktuellen Radwegführung mehrfache Fahrbahnquerungen erforderlich, diese müssen nördlich und südlich der Brücke über den Mittellandkanal erfolgen. Die Querungen sind aktuell nicht durch Markierungen auf der Fahrbahn, Warnsignalanlagen o.ä. gesichert. Fahrzeugführer werden daher von den querenden Radfahrern häufig überrascht, da keine verkehrlichen Hinweise auf die vorgesehene Radwegquerung vorhanden sind. Dies stellt aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sowie der häufig hohen Geschwindigkeiten, mit denen die Fahrzeuge in diesem Bereich fahren, eine Gefährdung für die querenden Radfahrer dar. Hierbei ist auch zu erwähnen, dass die im Bereich der Podbielskistraße, Hermann-Bahlsen-Allee und Gottfried-Keller-Straße liegenden weiterführenden Schulen auch von vielen Kindern unseres Stadtbezirks besucht werden, die die beschriebene Route täglich als Radfahrer nutzen.

In den letzten Monaten ist zudem zu beobachten, dass häufig Fahrzeuge am östlichen Fahrbahnrand der General-Wever-Straße in diesem Bereich abgestellt werden. Dies führt zu

Problemen im Zusammenhang mit dem Zweirichtungsverkehr, der in diesem Bereich zugelassen ist, aber auch zu erhöhten Gefährdungen für die Radfahrer, die Richtung Norden von der Brücke kommend zum Sahlkamp passieren wollen. Für diese Radfahrer ist regulär die Nutzung der Fahrbahn vorgesehen, der westliche Fußweg ist lediglich für die Nutzung auch durch Radfahrer freigestellt.

Da für die angrenzenden Kleingärten auf dem vereinseigenen Parkplatz am östlichen Rand der Kolonie ausreichend Parkplätze verfügbar sind und zudem auch am nördlichen Fahrbahnrand des Stolzenbergrings häufig freie Parkmöglichkeiten vorhanden sind, kann zugunsten der Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs in dem o.g. Bereich auf weitere Parkmöglichkeiten an der General-Wever-Straße verzichtet werden.

Anlage: Fotos der aktuellen Situation

| | |
|---|---|
| Claudia Heinrich<br>- Fraktionsvorsitzende- | Christopher Steiner<br>- Fraktionsvorsitzender- |

Anlage:

frei